Presseinformation

11. Oktober 2005

Silbernes Komturkreuz für Johann Penz

Pröll: Leistet exzellente Arbeit für ländlichen Raum

Das „Silberne Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ überreichte heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dem NÖ Bauernbunddirektor und 3. Präsident des NÖ Landtages, Ing. Johann Penz. Pröll würdigte Penz als eine „vielseitig interessierte Persönlichkeit mit Handschlagqualität und Bodenhaftung“, der seine Fähigkeiten „stets für den Bauernstand einsetzt“. Die heimische Landwirtschaft brauche solche Partner in der Politik und habe auch mit seiner Hilfe die strukturellen Veränderungen gut bewältigt. Geleitet von politischem Gespür und mit Elan habe Penz als „verantwortungsvoller Politiker, der immer kompetent und mit gewiefter Strategie agiert“ mitgeholfen, Meilensteine für den ländlichen Raum zu setzen. Diese Auszeichnung, so Pröll weiter, sei Ausdruck der Verbundenheit, der guten Zusammenarbeit mit dem Bauernbund und ein sichtbares Zeichen des konstruktiven Miteinander in der Landespolitik. Ganz besonders am Herzen lege Penz auch „das positive politische Klima im Landtag“.

Penz, der in seinen Dankesworten Dialogfähigkeit und Konsensbereitschaft als Credo der Politik einforderte, zeigte sich erfreut, dass auch seine politischen Kontrahenten und Partner zur Überreichung gekommen waren. Zudem betonte Penz, „gerne für Niederösterreich zu arbeiten“ und dankte seinen Mitstreitern für die gute Kooperation.

Penz wurde am 17. August 1950 in Maierhöfen, Bezirk Melk, als zweites von sieben Kindern einer Bergbauernfamilie geboren. Der absolvierte „Josephiner“ (Francisco-Josephinum in Wieselburg), der auch an der Universität Wien Volkswirtschaft studierte, ist seit 1984 Direktor des NÖ Bauernbundes und seit April 1998 dritter Präsident des NÖ Landtages. Er ist seit 1979 verheiratet und Vater von zwei Töchtern und einem Sohn. Ehrenamtlich ist Penz zudem Obmann der Akademiker-Gruppe des NÖ Bauernbundes, Geschäftsführer der Leopold Figl-Stiftung sowie Obmann des Unterstützungsvereins für Studierende der Land- und Forstwirtschaft.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at